



Verlegt durch die Buchhandlung von Carl Neumann, Neudamm 60, in Breslau, am Sonntag den 25. Juli 1887.

Verlegt durch die Buchhandlung von Carl Neumann, Neudamm 60, in Breslau, am Sonntag den 25. Juli 1887.

Nr. 509. Mittag-Ausgabe.

Achtundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Montag, den 25. Juli 1887.

Deutschland.

Breslau, 23. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Königlich württembergischen Obersten und Flügeladjutanten Sr. Majestät des Königs, früheren Königlich württembergischen Geschäftsträger und Bevollmächtigten zum Bundesrat, Grafen von Zeppelin, Commandeur der 27. Cavallerie-Brigade (2. Königlich Württembergischen) den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Ober-Berggräben Harz zu Dortmund, Follenius zu Bonn und Binno zu Halle a. S., sowie dem Bergwerks-Director, Berggraben Engelhardt zu Ibbendüren, den Charakter als Geheim-Beirath, den Kaufleuten Hermann Henn und Georg Kitzler, Inhabern der Firma „Henn und Kitzler“ zu Stralsburg i. E., das Prädicat als Königl. Hoflieferanten verliehen; ferner in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Iserlohn getroffenen Wahl den Fabrik-Inhaber August Schmale daselbst als unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Iserlohn für die gesetzliche Amtsdauer von sechs Jahren, sowie in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Gelsenkirchen getroffenen Wahl den bisherigen unbesoldeten Beigeordneten, Gutsbesitzer Herrbert daselbst in gleicher Eigenschaft für eine fernere sechsjährige Amts-dauer, und die Gutsbesitzer Heinrich Strunk und Wilhelm Wischhof daselbst als unbesoldete Beigeordnete der Stadt Gelsenkirchen für die gesetzliche Amtsdauer befristet.

Der bisherige commissarische Kreis-Schulinspector, Pastor Johannes Jeremias Mosehous in Döbern ist zum Kreis-Schulinspector ernannt worden. Dem Kreis-Bauinspector Friling ist gestattet worden, seinen Wohnsitz von Mönstere nach Aachen zu verlegen. (R.-Anz.)

[Marine.] Der Dampfer „Bayern“, mit der abgelösten Befehung S. M. Kreuzers „Nautilus“, hat am 23. Juli cr. von Aachen aus die Heimreise angetreten. — S. M. Kanonenboot „Hyäne“, Commandant Capitän-Lieutenant Galtzer II, ist am 23. Juli cr. in Capetown eingetroffen und beabsichtigt am 26. Juli die Reise fortzusetzen.

Provinzial-Beitrag.

Gleiwitz, 25. Juli. Das Hohofenwerk Friedenshütte, im Besitz der Oberschlesischen Eisenbahndarfst-Aktiengesellschaft, ist mit 25 Kesseln heute Nacht in die Luft geflogen.

Von anderer Seite wird und gemeldet: Heute Nacht zerförte eine Kessel-explosion in der Friedenshütte das Kesselhaus der Hohofen-anlage mit sämtlichen 22 Kesseln. Der Grund dieser Katastrophe ist absolut unbekannt. Durch die Explosion wurde Grobfeuer verursacht, welches sechs Häuser, das Magazin und das Maschinenhaus der Hohofenanlage zerstörte. Soweit bis jetzt zu übersehen, sind 2 Tode und 20 Verwundete gezählt; die Verwundungen sind überwiegend leicht. Der Betrieb der Hohofenanlage ist natürlich für lange Zeit unmöglich. Alles war versichert.

Breslau, 25. Juli.

+ **Nennen auf der Bahn bei Scheinitz.** Der Schlesische Herren-Reiter-Verein hielt gestern Sonntag Nachmittag 4 Uhr sein Sommer-Meeting auf der Rennbahn bei Scheinitz ab. An sämtlichen Nennen durften nur Vereinsmitglieder auf ihren eigenen Pferden concurriren. Während des Rennens concertirte das Trompeter-Corps des Leib-Kürassier-Regiments. Der Vorstand war aus folgenden Herren gebildet. Schieds-gericht: Major Graf von Sierhorst, Graf von Schmeltow, Mittelmeister Frhr. v. Stöck, Herr G. von Kuffer, Herr Mittelmeister Brinkmann. Richter: Graf v. Schmeltow, Herr G. von Kuffer. — Leitung der Jagdrennen: Prem.-Lieut. von Kopp, Lieut. v. Veres, Prem.-Lieut. von Schalka. — Start: Lieut. v. Veres, Lieut. v. Britzsch, Mittelmeister Freiherr von Schuckmann. — Waage: Prem.-Lieut. von Schalka, Prem.-Lieut. Schwieter. — Die einzelnen Rennen nahmen folgenden Verlauf:

I. **Hürden-Rennen.** Preis 400 Mark dem ersten, 50 M. dem zweiten Pferde. 20 Mark Einsatz, halb Neugeld. Distance 1500 Meter. Die Einsätze und Neugelder zwischen dem ersten und zweiten Pferde getheilt, nach Abzug eines einfachen Einsatzes für das dritte Pferd. — Von den angemeldeten 7 Pferden erschienen nur 2 am Pflöcken, und zwar: 1) Lieut. Graf Henckels (6. Hul.) dr. Stute „Elsen“ v. Droszwar v. d. Gravelotte. Reiter: Mittelmeister v. Kleist (6. Hul.). 2) Lieut. v. Wenzky's (4. Hul.) dr. Hengst „Nebent“ v. Don Carlos a. d. Mlle. Reiter: Freiherr v. Jany.

Die beiden Pferde gingen nach Fallen der Flagge gleichmäßig Kopf an Kopf gedrängt die Bahn entlang bis an die letzte Ecke am zoologischen Garten, wobei „Nebent“ vorging und leicht um 6 Längen siegte. Totalisator 10: 15 Mark.

II. **Bauern-Rennen.** Für Pferde im Besitz von ländlichen Besitzern der Provinz Schlesien, und von solchen zu reiten. Preis 60 Mark dem ersten, 30 Mark dem zweiten, 10 Mark dem dritten Pferde; ohne Gewichtsausgleich. Distance 750 Meter. Zu reiten am Pflöcken. Auf der Bahn erschienen: 1) Schwarzer Wallach des Carl Stör aus Klein-Sage-mitz. 2) Brauner Wallach des Gelle aus Polm. Peterwitz. 3) Brauner Schimmel-Wallach des P. Scholz aus Radwanitz, und 4) brauner Wallach des Morawe aus Ottwitz.

Der blaue Schimmel-Wallach des Rusticalbesizers Scholz siegte um 6 Längen vor dem schwarzen Wallach des Stör. Dritter war der braune Wallach des Morawe. Totalisator 10: 49 Mark.

III. **Silbernes Schild.** Hinderniß-Rennen. Ehrenpreis im Werthe von 1000 M. und 300 M. dem ersten, 200 M. dem zweiten, 100 M. dem dritten Pferde. Nur offen für active Offiziere des Vereins und von solchen zu reiten. 30 M. Einsatz, halb Neugeld. Distance 3500 Meter.

Von den 4 angemeldeten Pferden betrat nur Lieut. Graf Rothfuchs's (4. Drag.) dr. Stute „Kette“ v. Gymbal a. d. Dur Mary Ann. die Bahn. Das eine der Pferde ist todt, das andere ist inzwischen verkauft, und das dritte ist lahm, es konnte daher nur „Kette“ allein über die Bahn gehen. Dem Besitzer des letztgenannten Pferdes wurde die Hälfte des Preises zuerkannt, während der Ehrenpreis vom Verein zurückgehalten wurde, der programmäßig zurückgehalten wird, wenn nicht 3 Pferde verschiedener Besitzer laufen.

IV. **Verkauf-Steeple-Chase.** Preis 800 Mk. 10 Mk. Einsatz. Der Sieger ist für 1500 Mk. käuflich, und wird nach dem Rennen öffentlich versteigert. Der eventuelle Mehrbetrag fällt der Vereinskasse zu. Distance 2000 Meter. Dem zweiten Pferde Zweidrittel, dem dritten Ein Drittel der Einsätze und Neugelder. Von den angemeldeten 4 Pferden erschienen nur 2 am Pflöcken, und zwar: 1) Lieut. Graf Rothfuchs's (4. Drag.) dr. Stute „Kette“ v. Gymbal a. d. Dur Mary Ann. Reiter: Freiherr v. Jany. 2) Herr Lindner's Fuchswallach „Binador“ v. Kette drum a. d. Violante. Reiter: Lieut. v. Schleinich (4. Drag.).

Nachdem beide Pferde nach gutem Start die ersten Hindernisse leicht genommen hatten, brach „Binador“ an der Hürde hinter dem Tressprung aus. Der Reiter mußte dieselbe nochmals nehmen, durch welchen Aufenthalt er bedeutend an Terrain verlor. Die dunkelbraune Stute „Kette“ siegte in Folge dessen wie sie wollte. Das siegende Pferd blieb unverkaut. Totalisator 10: 17 Mk.

V. **Schlus-Rennen.** Preis 150 M. dem ersten, 50 M. dem zweiten Pferde. Offen für Pferde, welche im Jahre 1887 weder ein Flach- noch ein Hinderniß-Rennen des Vereins gewonnen haben. Die Einsätze und Neugelder nach Abzug eines einfachen Einsatzes für das dritte Pferd zwischen dem ersten und zweiten getheilt. Distance 1200 Meter. 3 Pferde betreten die Rennbahn, und zwar: 1) Lieut. Frhr. von Gersdorff's (Leib-

Kür.) Schwarzbrauner Hengst „Prestoletto“ v. V. Buccaneer a. d. Purity. Reiter: Freiherr v. Jany. 2) Herr Lindner's Fuchs-Wallach „Binador“ v. Kette drum a. d. Violante. Reiter: Lieut. Frhr. v. Schleinich (4. Drag.). 3) Herr v. Franke's dr. Stute „Lilly Cornwall's“ v. Cottrundch a. d. Stew. Reiter: Mittelmeister v. Kleist (6. Hul.).

Die Pferde nahmen in scharfer Race sämtliche Hindernisse mit Leichtigkeit. Kurz vor der Tribüne entspann sich ein heftiger Kampf zwischen „Binador“ und „Prestoletto“, nach welchem „Binador“ mit einer Länge vor dem Sieger hervorging. Totalisator 10: 23 M.

Der Schluß des Rennens, welches vom schönsten Wetter begünstigt war, erfolgte Punkt 6 Uhr, wobei nach altherkömmlicher Sitte der Hohofen-Beirath Marsch geblasen wurde.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Bad Gastein, 24. Juli. Heute Vormittag unternahm der Kaiser Wilhelm eine Ausfahrt.

Rom, 23. Juli. Der „Osservatore Romano“ sagt, das Rund-schreiben des Cardinal-Staatssecretärs Rampolla an die Nuntien sei keineswegs für die Definitivität bestimmt gewesen und nur eine theilweise Ausführung des hochwichtigen Schreibens des Papstes vom 15. Juni an Rampolla, als letzterer das Staatssecretariat übernommen habe. Das gedachte Schreiben des Papstes habe Rampolla das den Nationen gegenüber einzufliegende Verhalten vorgezeichnet; der Haupttheil des Briefes habe Italien gegolten.

Rom, 23. Juli. Von dem 17. d. Mts. an sind in Catania täglich 15 bis 20 Personen an der Cholera erkrankt, am 20. d. M. betrug die Zahl der Erkrankten 25; aus Francoforte, Paterno und Sirgenti werden mehrere Cholerafälle gemeldet.

Paris, 23. Juli. Der Kriegsminister besuchte heute die Kriegsschule zu St. Cyr und hielt dabei eine Rede, in welcher er der Ueberzeugung Ausdruck gab, daß die aus der Schule hervorgehenden Offiziere sich ihrer Vorgänger würdig erweisen würden. Es sei notwendig, daß man jenseits der Grenzen wisse, daß die französische Nation nicht entartet, sondern zu allen Mühen und Opfern bereit sei, um ihre Würde und Ehre zu wahren.

Paris, 24. Juli. Präsident Grevy ist heute Vormittag nach Mont fous Baudrey abgereist. — Wie die „Agence Havas“ vernimmt, würden das 10., 11. und 12. Armeecorps zu dem Mobilisierungsversuch designirt werden, deren Generalcommandos sich in Rennes, Nantes und Limoges befinden.

London, 23. Juli. Wie die „Times“ meldet, hätte der türkische Botschafter Rustem Pascha Salisbury eine Note der Pforte über-reicht, in welcher neue Unterhandlungen betreffs der ägyptischen Frage auf anderer Grundlage, als der der Convention vorgeschlagen werden.

Portsmouth, 23. Juli. Die Festlichkeiten zur Feier des Regierungs-Jubiläums der Königin haben heute mit der großen Flotten-Revue bei Spithead ihren Abschluß gefunden, an welcher gegen 130 englische Kriegsschiffe theilnahmen. Die Königin verließ Comcs Nachmittags 3 Uhr an Bord der Yacht „Victoria and Albert“, auf welcher sich auch die meisten Mitglieder der königlichen Familie befanden. Der Prinz von Wales folgte der Yacht der Königin an Bord der Yacht „Osborne“. Die Königin fuhr zunächst die Linie der an der Revue theilnehmenden ausländischen Schiffe entlang, wobei sie von den Mannschaften mit lauten Hochrufen begrüßt wurde, sodann ließ sie die in drei Reihen aufgestellte Flotte Revue passieren. Die Mitglieder des diplomatischen Corps, eine große Anzahl von Parlamentärsmitgliedern und viele Tausende von Zuschauern aus allen Ständen und Berufsständen wohnten auf Transportdampfern und Kriegsschiffen dem militärischen Schauspiel bei. Die Fahrt der Königin entlang den Linien der Kriegsschiffe dauerte volle drei Stunden. Das Wetter war prachtvoll.

Portsmouth, 24. Juli. Während der gestrigen Flottenrevue fand auf dem Kanonenboote „Kite“ eine Pulverexplosion statt, durch welche vier Personen schwere Verletzungen erlitten.

Dublin, 24. Juli. Der Ausnahmezustand wurde noch über vier-zehn Grafschaften gänzlich, über zwölf theilweise verhängt. Die Städte Dublin, Cork, Londonderry, Belfast und fünf andere sind ebenfalls dem neuen Gesetze unterworfen.

Dublin, 24. Juli. In der gestrigen Sitzung des Geheimen Rathes ist beschlossen worden, über die Grafschaften Cork, Kerry, Limerick und Clare den Ausnahmezustand zu verhängen.

Petersburg, 23. Juli. Wie das „Journal de St. Pétersbourg“ erfährt, würde Oberst Ridgeway mit seinen Kollegen heute Peters-burg verlassen, da ihre Mission erfüllt sei. Das Blatt bestätigt, daß eine Verständigung zwischen den russischen und englischen Delegirten erzielt worden sei und daß man hoffen dürfe, daß diese Verständigung dazu dienen werde, den Frieden und die Ruhe in Centralasien zu sichern.

Hamburg, 23. Juli. Der Postdampfer „Seller“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Morgen 7 Uhr in New York eingetroffen.

Trief, 23. Juni. Der Lloyd-Dampfer „Ettore“ ist mit der ostindisch-chinesischen Post heute Nachmittag aus Alexandrien hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

* **Vom amerikanischen Eisenmarkt.** Dem Londoner Ironmonger wird, dem „B. B. C.“ zufolge, aus New York, 23. Juli, telegraphirt: Eine allgemeine Besserung in der Lage des Eisengeschäfts ist diese Woche bemerkbar. Schottisches Roheisen ist in besserem Begehre, bevor-zugte Brände notiren 50 Cents theurer, Pittsburger Stangeneisen stieg weitere 50 Cents, alte Schienen sind um den gleichen Betrag theurer. Preisschwankungen in Stahlschienen sind nicht gemeldet, aber ein vor etlichen Tagen abgeschlossener Verkauf von 23000 Tons Schienen amerikanischen Fabriks, welche in Huntington an der Pacificküste zu liefern sind, hat die Preise entschieden befestigt. Stahl-walzdraht stieg um 3 Dollars auf 41 Dollars 50 Cents. Der Cokes-taste ist zu Ende.

* **Veröffentlichung ausländischer Gewinnlisten in Belgien.** Aus Brüssel wird der „V. Z.“ berichtet: Sechs finanzielle Blätter Belgiens waren in erster Instanz verurtheilt, in zweiter Instanz freigesprochen worden, weil sie Gewinnlisten ausländischer Loos-Obligationen, deren Verkauf in Belgien verboten, veröffentlicht hatten. Die Brüsseler Staatsanwaltschaft hat gegen das freisprechende Urtheil zweiter Instanz die Berufung eingelegt, aber der oberste Cassationshof hat heute dasselbe bestätigt. Es ist also für Belgien endgiltig entschieden, dass diese Gewinnlisten veröffentlicht werden dürfen — eine Entscheidung, die dem Looshandel neuen Aufschwung geben wird.

* **Chinesische Kohle.** Aus Paris wird dem „B. T.“ geschrieben: Dem hiesigen Handelsministerium wird gemeldet, dass die chinesische

Regierung Delegirte nach den Gruben von Anzin behufs Anknüpfung von Beziehungen mit den französischen Kohlenbergwerken betreffs eines Anstansches von Kohlen entsandt. Die Vertreter der chinesischen Bergwerke beabsichtigen nämlich ihre zur Aufertigung von „Briquettes“ (Brennsteine) geeignete sehr feste und fette Kohle nach Europa zu senden und dafür die europäische Kohle, welche zum gewöhnlichen Gebrauche besser qualificirt ist, zu importiren.

* **Deutsche Solonen in Belgien.** Die telegraphisch signalisirte Meldung des Mon. des Int. Mat. über die zu erwartende Betheiligung der deutschen Werke bei den bevorstehenden belgischen Submissionen liegt dem „B. T.“ nun im Wortlaut vor. „Unsere Stahlwerke werden bei der nächsten Submission sich wohl in Acht zu nehmen haben, denn aller Wahrscheinlichkeit nach werden ihre deutschen Concurrenten den verhältnismässig noch sehr günstigen Preis für das Inland, wie ihnen solchen die Finanzzölle gestatten, dazu benutzen, um in Belgien unter dem Kostenpreise zu offeriren.“

* **Die Preiserhöhungen des rheinisch-westfälischen Roheisen-verbandes,** welche zur Befestigung des gesammten Montanmarktes an der Berliner Sonnabend-Börse beigetragen haben, sind nach einer Mittheilung der „Köln. Ztg.“ in einer am Donnerstag abgehaltenen Versammlung beschlossen worden, und zwar sind die Preise für sämtliche Puddelroheisenarten um 2 M. die to., somit Qualitätsroheisen erster Güte auf 45.50 M., Thomas-Roheisen erster Güte um 1.50 M. auf 43 M. erhöht worden.

Concurrenzeröffnungen.

Schnittwaarenhändler Gustav Adolf Halko in Bautzen. — Papierhändler Heinrich Rüttgerodt in Einbeck. — Schnitt- und Modewaarenhändler Franz Schmidt in Waldheim.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Gorkauer Societäts-Brauerei, Zweigniederlassung zu Waldenburg i. Schl. — Paul Blachke zu Neisse. — Carl Seidel & Co. zu Münsterberg, Gesellschaft Carl Seidel zu Ohlguth und Wilhelm Habich zu Neisse. — S. Sternberg zu Rawitsch, Inhaber: Aron Sternberg.

Börsen- und Handels-Begeben.

Wien, 23. Juli, Nachmittag 5 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 231, 80. Franzosen —, —. 4% ungar. Goldrente 101, —. Still.

Paris, 23. Juli, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 32, —. Credit mobilier 280, —. Spanier neue 66, —. Banque ottomane 492. Credit foncier 1350. Egypter 376, —. Suez-Actien 1972. Banque de Paris 735. Banque d'escompte 460, —. Wechsel auf London 25, 23 1/2. Foncier egyptien —, 5% priv. türk. Obligationen 360. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 378. Fest.

London, 23. Juli. Silber 44 7/16 nominell. Platzdiscont 1 1/8 %.

London, 23. Juli. Aus der Bank doosen heute 190000 Pfd. Sterl. nach Südamerika.

Frankfurt a. M., 23. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 227. Franzosen 186 1/2. Lombarden 65 3/4. Galizier 174 1/2. Egypter 74, 70. 4% ungar. Goldrente —, —. Gotthardbahn 103, 20. 80er Russen 79, —. Mecklenburger —, Disconto-Commandit 194, —. Türken —, —. Edison —, —. 4% russische innere Anleihe —, Lanrahütte 78, 50. Gemischte Russen —, Still.

Frankfurt a. M., 23. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 36. Pariser Wechsel 80, 70. Wiener Wechsel 161, 45. Reichsanleihe 107, 15. Oest. Silberrente 67, 30. Oest. Papierrente 65, 60. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 91, 10. 1860er Loose 114, 70. 1864er Loose 272, 30. Ung. 4% Goldrente 81, 50. Ung. Staatsloose 213, 50. Italiener 97, 70. 1880er Russen 79, 20. II. Orient-Anleihe 54, 60. III. Orient-Anleihe 54, 40. 4% Spanien 66, 10. Egypter 74, 70. Neue Türken 14, 20. Böhmische Westbahn 226 1/2. Central Pacific 114, 20. Franzosen 187. Galizier 174. Gotthard-Bahn 103, 30. Hess. Ludwigsbahn 96, 90. Lombarden 69 1/4. Lübeck-Büchener 158, 25. Nordwestbahn 131 1/2. Credit-Actien 227 1/2. Darmstädter Bank 138, 50. Mitteld. Creditbank 94, 80. Reichsbank 135, —. Disconto-Commandit 194, 10. 5% serb. Rente 79, 20. Fest.

Neue Serben 82, 50. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portu-giesische Anleihe 95, 80. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich-Ungar. Bank —, —. 4 1/2 proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 109, 90. Unterelbische Prioritäts-Actien 98, 15.

Privatdiscont 1 1/8 %.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 227. Franzosen 187, —. Galizier 174 1/2. Lombarden 69. Gotthardbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. 4% ungar. Goldrente —, —. Türken —, —.

Hamburg, 23. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 66. Silberrente 66, 80. Oesterr. Goldrente 90 7/8. Ungar. Gold-rente 81 1/2. 1860er Loose 115 1/4. Italienische Rente 377 1/2. Credit-Actien 227. Franzosen 465. Lombarden 173, —. 1877er Russen 94 1/2. 1880er Russen 77 1/2. 1883er Russen 103. 1884er Russen 89 1/2. II. Orient-Anleihe 52 1/2. III. Orient-Anleihe 52 1/2. Laurahütte 79. Nordd. Bank 143 1/2. Commerzbank 123 1/2. Marienburg-Mlawka 45 1/2. Mecklenburger Fr. Fr. 138. Ostpreussische Südbahn 62 1/4. Lübeck-Büchener 158 3/4. Gotthardbahn 103 1/2. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank 159 1/4. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Disconto-Commandit 193 1/2. Discont 1 3/4 %.

Untere-Prioritäts-Actien 96 1/4.

Amsterdam, 23. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. 64 1/8. do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. 66 1/8. do. April-October verzl. 65 1/8. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 80 3/8. 5% Russen von 1877 96 3/8. Russ. grosse Eisenbahnen 115 1/2. do. I. Orientanleihe —, do. II. Orientanleihe 52 3/8. Conv. Türken 14 1/4. 3 1/2 % holländ. Anleihe 99. Russische Zollocoupons 1,91 1/8. Warschau-Wiener Eisenbahnaetien 77 3/4. Marknoten 59, 30. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Posen, 23. Juli. Spiritus loco ohne Fass 65, 20, pr. Juli 65, 20, pr. August 65, 30, pr. September 65, 50, pr. October —. Gekündigt — Liter. Fester.

Liverpool, 23. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-masslicher Umsatz 7000 B. Steig. Tagesimport 7000 Ballen.

Liverpool, 23. Juli, Mittags 12 U. 5 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner ruhig, kaum behauptet. Middl. amerikanische Lieferung weichend.

Newyork, 23. Juli, Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baum-wolle in Newyork 10 1/8. do. in New-Orleans 9 3/4. Raff. Petroleum 70 1/2. Abal Test in Newyork 6 1/2 Gd., do. in Philadelphia 6 1/2 Gd. Rohes Petroleum in New-York — Gd., do. in Pipe Line Certificats — Gd., 5 1/4 C. — Mehl 3 D. 50 C. Rother Winterweizen loco — D. 81 1/2 C., pr. Juli — D. 80 3/8 C., per August — D. 80 7/8 C., per Septbr. — D. 82 1/2 C., Mais (New) 45 1/2. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 1/8. Kaffee (Fair Rio-) 20 1/4, do. Rio Nr. 7 low ordinary pr. August 17, 90, do. do. per October 18, 30. Schmalz (Wilcox) 7, 15, do. Fairbanks 7, 27, do. Rohe und Brothers 7, 15. Speck nominell. Getreidefracht 3.

Newyork, 22. Juli. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zu-führen in allen Unionshäfen 3000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 17000 B., Ausfuhr nach dem Continent 2000 B., Vorrath 209000 B.

Wien, 23. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 64 Gd., 7, 65 Br., per Frühjahr 8, 16 Gd., 8, 18 Br. Roggen per Herbst 6, 10 Gd., 6, 12 Br., per Frühjahr 6, 33 Gd., 6, 38 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 5, 89 Gd., 5, 91 Br., per Mai-Juni 1888 5, 90 Gd., 5, 92 Br. Hafer per Herbst 5, 91 Gd., 5, 93 Br., per Frühjahr —.

Pest, 23. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Herbst 7, 21 Gd., 7, 23 Br., per Frühjahr 1888 7, 78 Gd., 7, 80 Br. Hafer per Herbst 5, 52 Gd., 5, 54 Br., pr. Frühjahr 1888

5, 89 Gd., 5, 91 Br. Mais per Juli-August —, per Mai-Juni 1888 5, 48 Gd., 5, 50 Br. Kohlraps per August-September 11 1/8 Gd., 11 1/4 Br. — Wetter: Schön.

Marktberichte.

* Zuckerbericht. Newyork, 22. Juli. Gute Nachfrage für Nachprodukte prompter Verschiffung, für Nachprodukte nächster Monatsverschiffung eher geringere Nachfrage. Muscovado 89 % Umätze zu 4 1/16, Centrifugals 96 % Umätze zu 5 1/16; Rübenzucker Bas. 75 % 9/9 geboten, Hamburger Verschiffung, baltische Verschiffung 1 1/2 D. niedriger.

Der Export zeigt ebenfalls keine Besserung, unser Hauptabzugsland Spanien hat bis jetzt nur geringen Bedarf. Sollte dieser trotz der ungünstigen Exportberichte eintreten, so sind vorerst die dortigen grossen Bestände unserem Export im Wege. Die Agitation gegen die Einfuhr deutschen Sprites ist nicht ohne Gefahr für die Zukunft. Treten auch dort für den deutschen Spirit Erleichterungen des Absatzes ein, so werden unserer Spiritusproduktion schwere Nachteile erwachsen. An unserem Markte stockte das Geschäft. Abgeber waren im Ueberwichte. Wintermonate wurden von Producenten October-Mai à 95 M. vielfach offerirt, die Offerten fanden jedoch kein Unterkommen. Man zahlte für loco August 65—64—64.70.

Hamburg, 23. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juli 24 Br., 23 1/4 Gd., per Juli-August 24 Br., 23 3/4 Gd., per August-September 24 Br., 23 1/2 Gd., per Septbr.-October 24 1/4 Br., 24 Gd., October-November 24 1/2 Br., 24 1/4 Gd., November-December 24 1/2 Br., 24 1/4 Gd., December-Januar 24 1/2 Br., 24 1/4 Gd. — Tendenz: Befestigt.

* Schotisches Rohelien. (Wochenbericht von Reichmann u. Co. Successores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 22. Juli. Zu Anfang der Woche ging das Gerücht, dass eine hiesige Firma ca. 25000 Tons Hematite nach den Vereinigten Staaten verkauft habe. Unser Markt zeigte darauf etwas mehr Unternehmungslust und Preise von m/s. Warrants erreichten 42 sh. 3 d. Cassa, um jedoch wieder heute ziemlich flau à 41 sh. 11 d. Cassa zu schliessen. — Für Verschiffungseisen bleibt die Nachfrage stetig, doch decken die Consumenten vorerst nur den für den Augenblick unbedingt notwendigen Bedarf, ohne sich für grössere Abschlüsse auf Spätjahr-Lieferung geneigt zu zeigen. Vorrath im Store 901777 T. gegen 790802 T. in 1886, Verschiffungen 6867 T. gegen 6016 T. in 1886, Hochöfen in Betrieb 82 gegen 85 in 1886.

* Breslau, 25. Juli, 9 1/2 Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig und Preise bei mässiger Zufuhr unverändert. Weizen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm weisser 16,80—17,00 bis 17,40 Mark, gelber 16,60—16,90—17,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,40—11,90—12,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste unverändert, per 100 Kilogramm 8,50—10,50 Mark, weisse 12,50—13,00 Mark. Hafer matt, per 100 Kilogr. 8,90—9,50—10,00 Mark. Mais geschäftslos, per 100 Kilogramm 10,50—10,80—11,00 Mark. Erbsen geschäftslos, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—15,50 Mk. Victoria schwer verkäuflich, 14,00—15,50—16,50 Mark. Bohnen geschäftslos, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—15,00 Mark. Lupinen fest, per 100 Kilogramm gelbe 8,50—9,00 Mark, blaue 7,75—8,50 Mark. Wicken ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 10,50—11,00—11,50 Mk. Oelsaaten unverändert. Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfd. Winterraps 19 50 18 50 17 — Winterrüben 19 50 18 50 17 — Schlaglein ohne Umsatz. Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark. Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz. Timothee geschäftslos. Mehl ruhig, per 100 Kilogramm Weizen fein 26—26,75 Mark, Roggenhansbacken 19,25—19,75 M., Roggen-Futtermehl 8—8,70 M., Weizenkleie 7,60—8 Mark. Heu per 50 Kilogr. neu 2,10—2,50 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogr. 24,00—26,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Table with 4 columns: Date, Time, Temperature (Luftwärme), and other weather metrics (Luftdruck, Dunstdruck, etc.). Rows include July 23, 24, and 25.

Breslau, Wasserstand. 24. Juli. O.-P. 4 m 72 cm. M.-P. 3 m 24 cm. U.-P. — m 46 cm. unter O. 25. Juli. O.-P. 4 m 71 cm. M.-P. 3 m 20 cm. U.-P. — m 48 cm. unter O.

Erlander Export-Bier von H. Henninger in Erlangen. Special-Ausfuhk. — Lieblich-Höhe. 1/10 Glas 20 Bfl. im Verputz der Lieblich-Höhe 15 Flaschen 3 M. frei in's Haus. Befeellungen werden auf Lieblich-Höhe erbeten. Telefon-Nummer 404.

Bereinsturnrath. Täglich grosse lebende Krebse empfiehlt Traugott Geppert, Kaiser Wilhelmstr. 13.

Courszettel der Berliner Börse vom 23. Juli 1887.

Table: Gold, Silber und Banknoten. Columns: Title, Cours vom 22., Cours vom 23.

Table: Deutsche Fonds. Columns: Title, Cours vom 22., Cours vom 23.

Table: Deutsche Hypothekencertifikate. Columns: Title, Cours vom 22., Cours vom 23.

Table: Ausländische Fonds. Columns: Title, Cours vom 22., Cours vom 23.

Table: Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen. Columns: Title, Cours vom 22., Cours vom 23.

Table: Inländische Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Columns: Title, Cours vom 22., Cours vom 23.

Table: Ausländische Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Columns: Title, Cours vom 22., Cours vom 23.

Table: Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen. Columns: Title, Cours vom 22., Cours vom 23.

Table: Bank-Aktionen. Columns: Title, Cours vom 22., Cours vom 23.

Table: Wechsel und Bankdiscount. Columns: Title, Cours vom 22., Cours vom 23.

Table: Industrie-Gesellschaften. Columns: Title, Cours vom 22., Cours vom 23.

Table: Obligationen. Columns: Title, Cours vom 22., Cours vom 23.

Table: Ultimo-Course. Columns: Title, Per August.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil (in Vertretung), sowie f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratenthell: Oscar Meitzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.